

# Bluespring: profitieren von Emerging-Manager-Fonds

Im heutigen Marktumfeld sind innovative Anlagelösungen gefragt, die klaren Mehrwert unter Berücksichtigung eines massvollen Risikos schaffen. Solche Lösungen basieren auf speziellen Fähigkeiten talentierter und ehrgeiziger Manager. Doch sind solche Manager rar und häufig nicht mehr gewillt, neue Kunden aufzunehmen. Dies führte zur einleuchtenden Idee, Talente zu suchen

und sie in einem Fund of Funds zusammenzuführen. Emerging Managers haben entweder erst kürzlich ihren eigenen Fonds gegründet und benötigen Startkapital oder verfügen erst über ein bescheidenes Fondsvolumen. Die renommierte Zürcher Vermögensverwaltungsfirma BrunnerInvest AG bietet Anlegern mit ihrem neuen Bluespring Fonds genau diese einmalige Anlegechance.

Studien belegen, dass kleinere und neu aufgelegte Fonds in der Regel eine bessere Wertentwicklung erzielen als trägere und etabliertere Fonds (siehe Grafik). Weshalb?

- **Flexibilität:** Untersuchungen zeigen, dass Marktungleichgewichte bei geringem Fondsvolumen profitabler zu nutzen sind. Fonds mit grösserem Volumen können daher Marktineffizienzen schlechter nutzen und schaffen weniger Mehrwert.
- **Reaktionsfähigkeit:** Entscheidung und Umsetzung sind in Start-up-Teams schneller und effizienter.
- **Motivation:** Der Druck von Talenten, sich rasch und nachhaltig zu behaupten und finanziell erfolgreich zu sein, ist bei Start-up-Fondsmanagern bedeutend grösser als bei etablierten.
- **Fondskapazitäten:** Erstanleger haben den Vorteil, auch zu einem späteren Zeitpunkt noch Beträge investieren zu können. Heute ist es so, dass erfolgreiche Fonds ab einem gewissen Fondsvolumen Neuinvestoren nicht mehr akzeptieren.
- **«Under-researched»:** Aufgrund der Annahme, dass Emerging-Manager-Fonds risikoreicher seien, werden diese von vielen Analysten oder Anlegern nicht aktiv verfolgt. Das Ertragspotential kann daher vergleichsweise billiger und frühzeitig erkaufte werden.

Natürlich sind bei Anlagen in Emerging-Manager-Fonds auch Risiken zu beachten. Ein fehlender oder nur kurzer Track Record als selbständiger

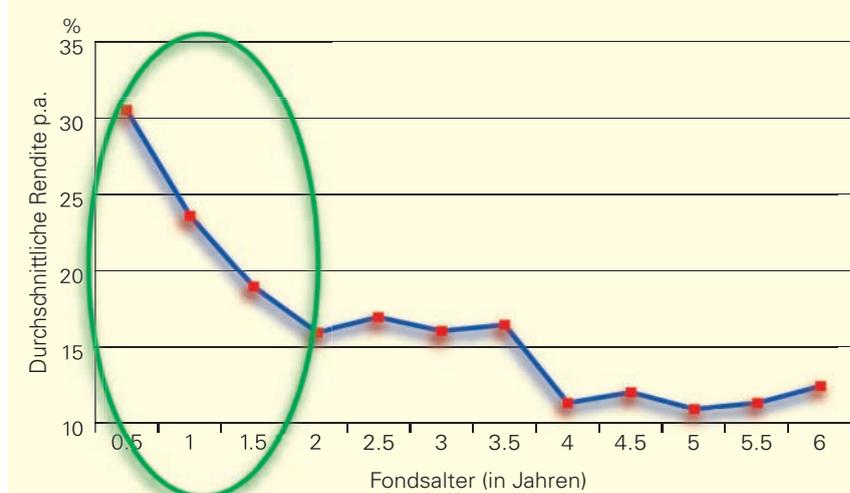
Fondsmanager erschwert eine quantitative Analyse und Vergleiche mit anderen Fonds. Junge Fonds haben zu Beginn aufgrund der beschränkten Infrastruktur oft mit den typischen Anfangsschwierigkeiten einer Firma zu kämpfen. Zudem arbeitet eine Managementfirma am Anfang unter der Gewinnschwelle. Es ist deshalb wichtig, dass Emerging Managers die richtige Balance zwischen Mittelbeschaffung, dem Aufbau von Systemen und Prozessen sowie dem Management des Fonds treffen. Ein sprunghaftes Ansteigen des Fondsvolumens kann auch seine Tücken haben. Eine kontinuierliche Risikoüberwachung (Due Dilligence) und persönlicher Kontakt sind entscheidend.

Bei der Auswahl von Emerging-Manager-Fonds empfiehlt sich eine

breite Diversifikation. Ein ideales Vehikel stellt der Fund of Funds dar. Die Risiken in bezug auf Einzelmanager und Strategien werden so deutlich reduziert. Ein weiterer Vorteil ist die Delegation der Anlageentscheidungen an einen Profi, der über das Know-how und die Erfahrung in diesem Bereich verfügt.

Aus diesen Gründen lanciert die BrunnerInvest AG nach langjähriger Erfahrung im Management von Multi-Manager- und Multi-Stil-Fonds mit dem Bluespring den ersten Emerging-Manager-Fonds nach schweizerischem Recht. Damit erhalten die Anleger erstmals die Möglichkeit, über einen professionell gemanagten Fonds vom Potential einer diversifizierten Anlage in acht bis zwölf Emerging-Manager-Fonds zu profitieren. ■

Emerging-Manager-Fonds und ihre Outperformance



Fonds, die jünger sind als zwei Jahre, performen besser als etablierte Fonds.

Quelle: TASS und TASS CTA Database, ca. 3500 Fonds seit 1971